

Musikalisches Profil: Schule taktvoll

Die übergeordnete Aufgabe des Faches MUSIK in der Grundschule ist es, dem Grundbedürfnis, Musik zu hören und Musik zu machen, einen verlässlichen Rahmen zu geben, es zu fördern und weiter zu entwickeln. Die Beschäftigung mit Musik ermöglicht Schüler*innen, ihre ästhetische Urteilsfähigkeit und ihre kulturelle Identität zu entwickeln, indem sie an künstlerischen Prozessen mitwirken.

Unsere Schule nimmt seit Juni 2009 an dem von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Bertelsmann-Stiftung geförderten Projekt „**Musikalische Grundschule**“ teil und wurde bereits zum zweiten Mal rezertifiziert.

Die „**Musikalische Grundschule**“ zielt darauf, dass MUSIK in den Unterricht aller Fächer und in den gesamten Schulalltag hineinwirkt. Das bedeutet: Mehr Musik wird von mehr Lehrern in mehr Fächern und zu mehr Gelegenheiten vermittelt. Dabei geht es nicht um kurzfristige Impulse, sondern um einen längeren Schulentwicklungsprozess, der vom gesamten Kollegium getragen und gestaltet wird.

Unsere Musiklehrer schulen dazu das gesamte Kollegium intern, indem sie z.B. zu sämtlichen Konferenzen einen „**musikalischen Erfrischer**“ vorstellen und mit dem Kollegium einüben, den diese dann in ihren verschiedenen Klassen weiter tragen. Diese „Erfrischer“ in Form von kleinen rhythmischen Bewegungsübungen dienen zur Auflockerung des Unterrichtsgeschehens und zur Steigerung der Konzentration in längeren kognitiven Arbeitsphasen.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen und Feste wie das **Jahreszeitensingen**, der zweimal im Jahr stattfindende **Hausmusikabend**, die **Einschulungsfeier**, die **Verabschiedung der Sechsten Klassen** und **Sommerfeste** haben Ritualcharakter und fordern die Schüler*innen und Lehrkräfte heraus, für eben diese passende Lieder, Instrumentalstücke, Tänze und ähnliches vorzubereiten und aufzuführen.

Für das „**Jahreszeiten-Singen**“ trifft sich die ganze Schulgemeinschaft jeweils vor den Weihnachts-, Oster-, Sommer- und Herbstferien auf dem Schulhof, um gemeinsam 4-5 Jahreszeiten-Lieder zu singen, die zuvor von den Musiklehrer*innen ausgewählt und in allen Klassen einstudiert wurden. Dabei wählen wir sowohl traditionelle Volkslieder als auch moderne, englische Songs aus, um allen Altersstufen Rechnung zu tragen.

Zu den zweimal im Schuljahr stattfindenden **Hausmusikabenden** können einzelne Schüler*innen, Gruppen und auch Klassen Songs, Tänze, akrobatische Kunststücke, Instrumentalstücke und auch Theaterszenen vortragen. Die überaus bunte Mischung ist ein Spiegelbild der Heterogenität unserer Schülerschaft und stärkt das Selbstbewusstsein der vortragenden Kinder. Außerdem hat es eine nicht unerhebliche Außenwirkung an die Elternschaft.

Wir pflegen kontinuierliche **Kooperationen und Patenschaften mit außerschulischen Trägern** wie dem Rundfunkchor Berlin („Die Liederbörse“), Rossmann („Klasse!Wir singen“), „Tanz in der Schule“ etc., um unseren Schüler*innen Gelegenheit zu geben, ihre musikalischen Kompetenzen zu erweitern und durch die Gemeinschaft mit anderen musizierenden Schüler*innen motiviert zu werden.

Unsere Schüler*innen erweitern ihren kulturellen und ästhetischen Horizont durch Konzert-, Opern- und Ballettbesuche mit entsprechender Vor- und Nachbereitung. In unserer Stadt gibt es dazu vielfältige Möglichkeiten im Bereich des Musiktheaters(Deutsche Oper, Staatsoper Unter den Linden, Komische Oper mit diversen schulspezifischen Workshops).

In Absprache mit Lehrkräften anderer Fächer wird der Musikunterricht mit Sachthemen, Gedichten und künstlerischen Aufgaben verzahnt. So können im Musikunterricht Themen aus anderen Fächern vertieft werden (z.B. Fahrradlied; Rappen einer Schiller-Ballade o.ä.).